



Ursula Suhre

Coaching & Organisationsentwicklung

Stärke und Mut - und der Unterschied zwischen beiden

Man braucht Stärke, um hart zu sein.

Man braucht Mut, um mitfühlend zu sein.

Man braucht Stärke, um die Fahne hochzuhalten.

Man braucht Mut, um die Fahne zu senken.

Man braucht Stärke, um zu gewinnen.

Man braucht Mut, um sich geschlagen zu geben.

Man braucht Stärke, um sich ganz sicher zu sein.

Man braucht Mut, um Zweifel zuzulassen.

Man braucht Stärke, um sich anzupassen.

Man braucht Mut, um anders zu sein.

Man braucht Stärke, um den Schmerz eines Freundes zu fühlen.

Man braucht Mut, um seinen eigenen Schmerz zu fühlen.

Man braucht Stärke, um seine Gefühle zu verbergen.

Man braucht Mut, sie zu zeigen.

Man braucht Stärke, um einen Übergriff auszuhalten.

Man braucht Mut, um einem Übergriff Einhalt zu gebieten.

Man braucht Stärke, um alleine dazustehen.

Man braucht Mut, um sich an jemanden anzulehnen.

Man braucht Stärke, um zu lieben.

Man braucht Mut, um sich lieben zu lassen.

Man braucht Stärke, um zu überleben.

Man braucht Mut, um zu leben.

Aus Kristina Reftel »Ich habe nach Dir gewonnen«